

# Existenzgefährdung durch öffentliche Eingriffe

---

Erste Ergebnisse der HLBS-  
Arbeitsgruppe „Existenzgefährdung“  
vorgetragen von Kornelius Gütter am  
15.11.2007 in Göttingen

# HLBS-Arbeitsgruppe „Existenzgefährdung“

---

Mitglieder: Dr. Albrecht Mährlein, Dr. Jörg Spinda,  
Heinrich Thummert und Dr. Kornelius Gütter

Materie: Nur Existenzgefährdung im  
Rahmen von Planfeststellungsverfahren  
(nicht Hofeigenschaft, Baurecht etc.)

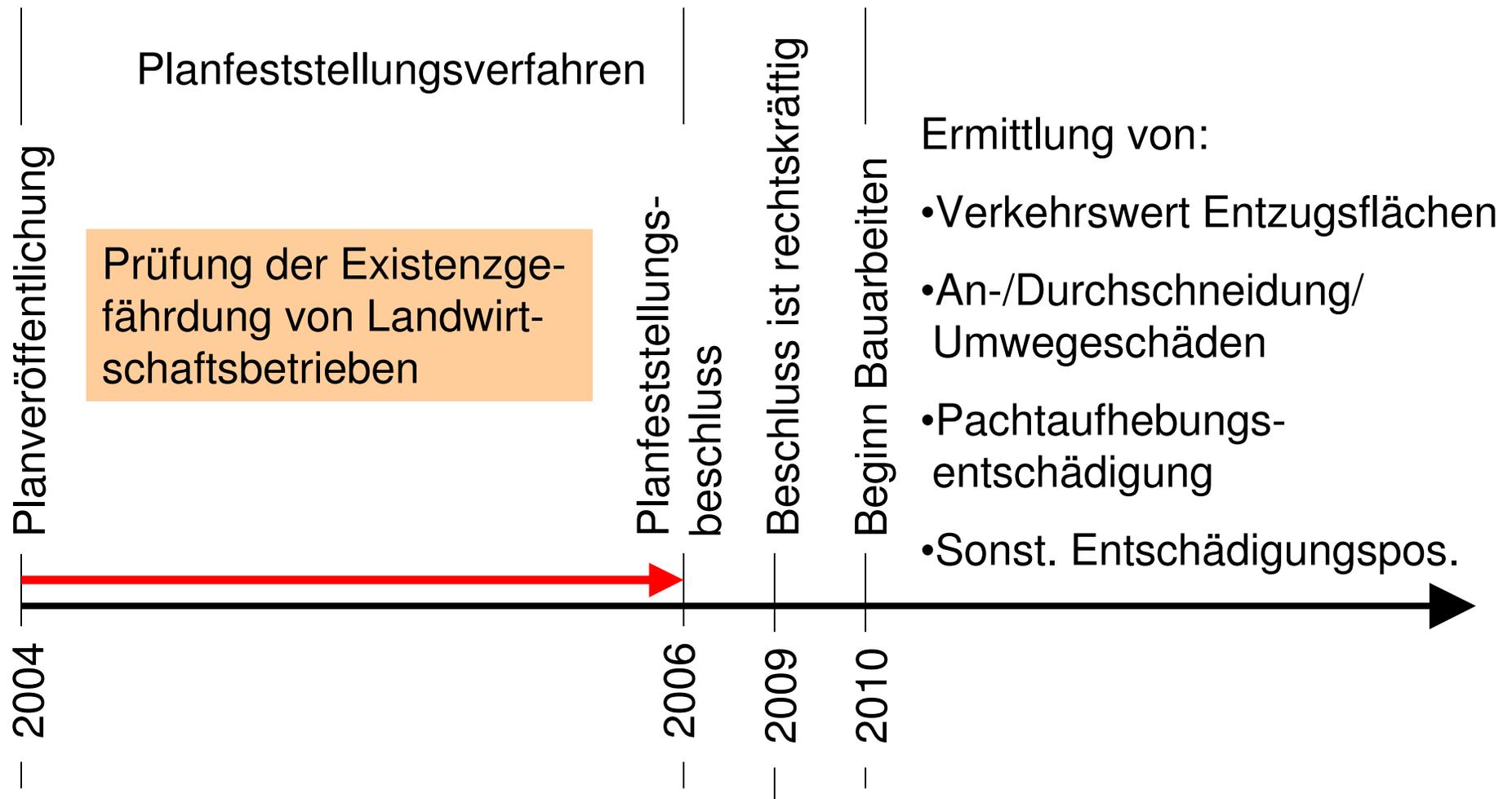
**Ziel: Leitfaden erarbeiten, Diskussion bündeln**

# Wesentliche Fragen

---

- Wer ist existenzgefährdet?
  - 1) Betrieb oder
  - 2) Betriebsleiter
- Wie ist zu prüfen?
  - 1) Stichtag?
  - 2) Kennzahlen? Welche sind maßgeblich? Gibt es Schwellenwerte?
  - 3) Pachtverträgen? (kurz-/langfristig)
  - 4) unwirtschaftliche Restflächen
  - 5) Entschädigungen und Zinsertrag?

# Verfahrensablauf Planfeststellung



# Vorgehensweise

---

1. Betriebsbeschreibung (inkl. Auswertung der Buchabschlüsse)
2. Eingriff in den Betrieb beschreiben
3. Prüfung der Existenzfähigkeit
4. Folgen des Eingriffs: Prüfung der Existenzgefährdung

**Vollständige  
Abbildung  
des  
Betriebes  
IST / SOLL**

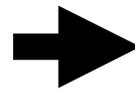
# Betrieb oder Betriebsleiter?

---

Kontroverse Diskussion (BEWER,  
GEKLE/GRAF, KÖHNE)

Argumente für/wider:

- Pachtflächen
- Fremdkapital
- Verwaltung
- Vererbung



Unsere Tendenz:  
Betrieb in der  
Hand des  
Bewirtschafters

# Nebenerwerb

---

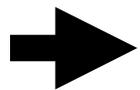
- Existenzgefährdung grundsätzlich möglich
- Schwierigkeit der Abgrenzung (Haupt-, Neben-, Voll- oder Zuerwerb?)
- Maßgeblich:
  - Faktorentlohnung (Schwellenwert regional unterschiedlich: Untergrenze 7,50 €/AKh?)
  - Gewinn

# Pauschale Ansätze zur Existenzgefährdung

---

Teilweise existieren Faustzahlen **Vorsicht!**

- ~~Bagatellgrenze bis 5 % Flächenverlust~~  
(gilt nicht bei Gemüseanbau, hofnahe Weideflächen etc.)
- ~~Eigenkapitalbildung: Minimum 6.000 €/a~~  
(zu pauschal)



betriebsindividuelle Prüfung erforderlich!

# Multifunktionalität der Fläche beachten!

Aktivierung  
ZA

Förder-  
programme

Sonstiges



Pflanzen-  
erzeugung

Nährstoff-  
verwertung  
(DüV)

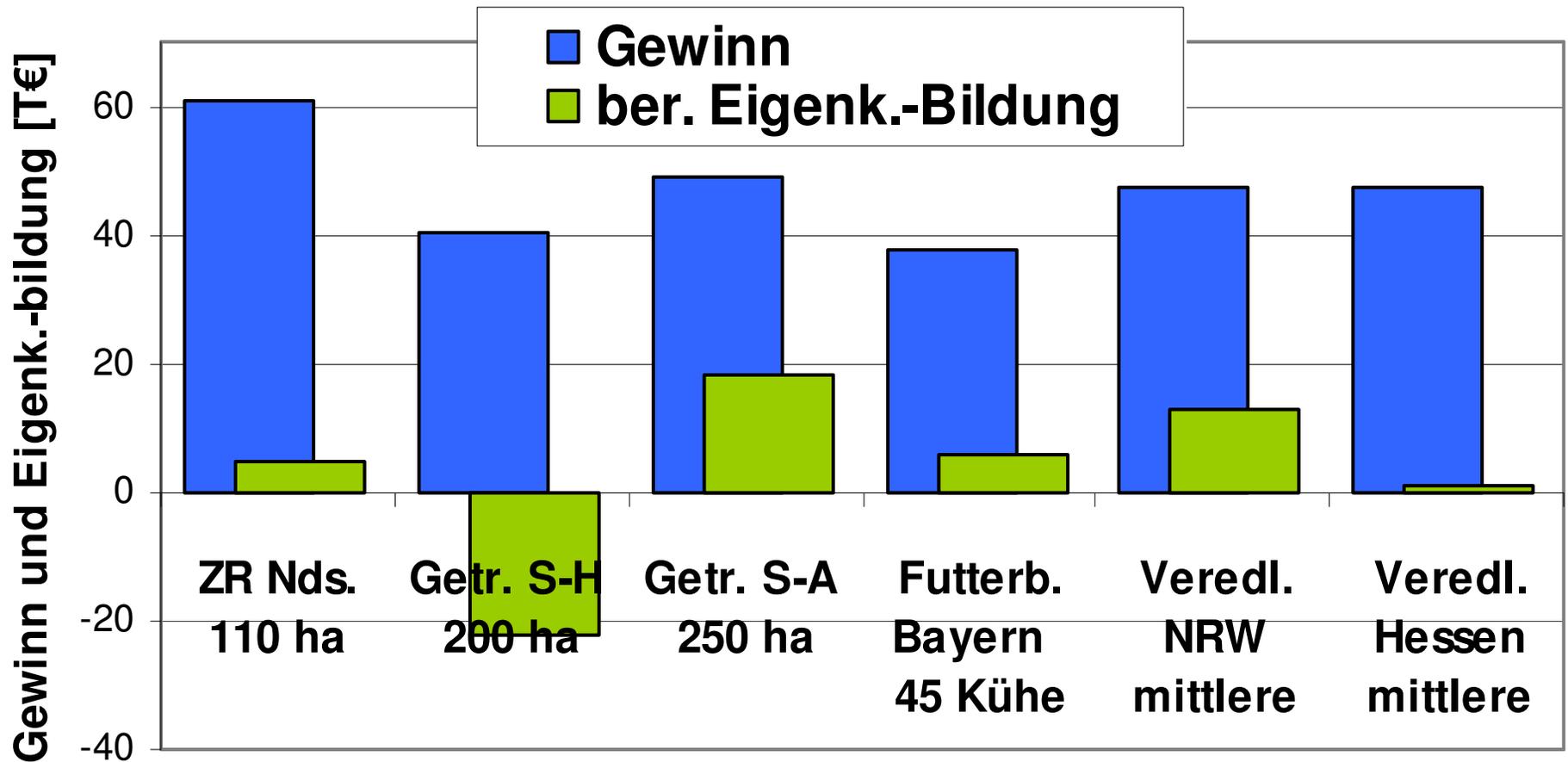
Steuerliche  
Aspekte

# Kennzahlen: Gewinn und Eigenkapitalbildung

---

- Grundlage Buchabschlüsse (5 Jahre?)
- Bereinigung des Gewinns ( $\Rightarrow$  zeitraum-echter Gewinn)
- Prüfung der Entnahmen (private Vermögensbildung?)
- Gibt es bei den Entnahmen Grenzen nach oben und unten?
- Erforderliche Eigenkapitalbildung?
  1. Inflationsausgleich
  2. Wachstum

# Gewinn und Eigenkapitalbildung diverser Betriebstypen



Quelle: Testbetriebsnetz diverser Bundesländer

# Faktorentlohnung

a	b	k		Zeitraumechter Gewinn
	<del>b</del>		./.	Pachtansatz Eigentumsflächen
		<del>k</del>	./.	Pachtansatz eigene Lieferrechte
			./.	Zinsanspruch übrige Eigenkapital
a			=	<b>Entlohnung der Fam-AK</b>
			:	jährl. Arbeitsstunden der Fam-AK
			=	<b>Ökonomische Verwertung der Arbeitszeit</b>

Untergrenze Faktorentlohnung Arbeit: 5,00-7,50 €/AKh

zum Vergleich: lw. Facharbeiter inkl. Nebenkosten: 16 €/AKh

# Anrechnung von Zinsen und Entschädigung?

---

- Rechtliche Brisanz
- Anrechnung der Zinsen aus der Verkehrswertentschädigung? ⇒ **Nein!**
- Sollen/müssen Entschädigungen für Nebenschäden bei der Prüfung der Existenzgefährdung berücksichtigt werden?

# Entzug von Pachtflächen (1)

---

Beispiel: Pachtflächen werden seit 30 Jahren mit mündlichem Pachtvertrag genutzt

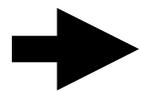
- Prüfung Existenzfähigkeit (IST):  
⇒ volle Berücksichtigung
- Prüfung Existenzgefährdung (SOLL): ??

# Entzug von Pachtflächen (2)

---

- Lösung Niedersachsen:

<u>Restlaufzeit</u>	<u>anrechenbar bei Entzug</u>
ab 5 Jahre	100 %
4 Jahre	75 %
3 Jahre	50 %
unter 3 Jahre	0 %



**Unsere Tendenz: Gleichstellung  
von Eigentums- und Pachtflächen**

# Schadensminderungspflicht

---

- Zumutbarkeit
- Vereinbarkeit (z.B. artgerechte Haltung)
- Ersatzfutterbeschaffung (Grundfutter)
- Nährstoffabgabe an andere Betriebe (Güllebörsen)
- Sinnvolle Umstellungen in der Fruchtfolge (Zuckerrüben, Kartoffeln)

# Weitere Aspekte

---

- Mehrfachbetroffenheit
- Betroffenheit von Kapitalgesellschaften und Großbetrieben

⇒ höhere Flexibilität

aber: ist der Arbeitsplatz einer Fremdarbeitskraft weniger bedeutend als der eines Betriebsleiters?

Maßstab: Kapitalbildung und Liquidität

# Fazit

---

- Existenzgefährdung hat eine hohe Bedeutung in der Planfeststellung.
- Faustzahlen sind nicht geeignet !
- Es ist eine komplexe Prüfung erforderlich.
- Die rechtlichen Vorgaben sind teilweise von der Realität überholt worden.
  
- Ihr Diskussionsbeitrag ist gefragt:  
[www.gs-gutachter.de](http://www.gs-gutachter.de) -> Gutachterforum